

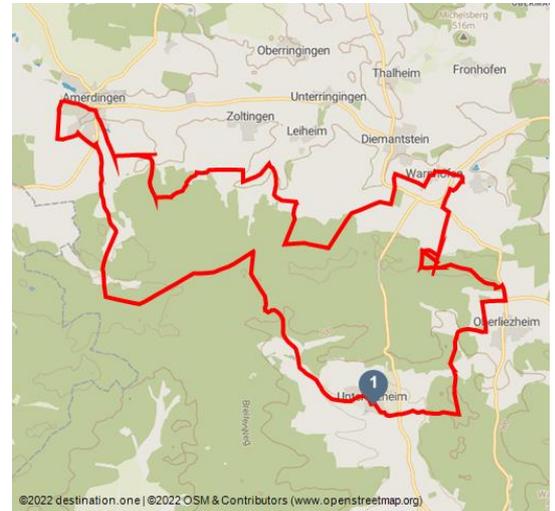


Donautal Panoramaweg Grenzweg

Wandern



Brotzeitinsel und Grenzhäusle bei Zoltingen - © Donautal-Aktiv e.V.



Tourdaten:



28 km
Distanz



7 h 19 min
Dauer



283 m
Höhenmeter
(aufsteigend)



287 m
Höhenmeter
(absteigend)



560 m
Höchster Punkt



439 m
Niedrigster Punkt

Adresse:

89440 Lutzingen - Unterliezheim

+49 7325 / 95101 - 40

info@dillingerland.de

Organisation:

Donautal-Aktiv e.V.

<http://www.donautal-aktiv.de/>

info@donautal-aktiv.de



Auf Siebenmeilenstiefeln über sieben Grenzen

Am Grenzweg ist der Name Programm, hier überschreiten Sie zahlreiche sichtbare, aber auch unsichtbare Grenzen. Starten Sie die Rundtour von Unterliezheim aus zum "Grenzhäusle". Entlang des Naturlehrpfades (mit 10 Stationen) erfahren Sie Interessantes zu den natürlichen Lebensräumen in Wald und Flur (Waldgrenze). Weiter geht's Richtung Wassergrenze und Dialektbaum. Was sich dahinter wohl verbirgt? Lassen Sie sich überraschen! Bei "de drei Schdoi" (hochdeutsch: bei den Drei Steinen) lohnt es sich eine kleine Pause zu machen. Hier stoßen gar drei ehemalige Herrschaftsgebiete zusammen. Die Grenzsteine lassen die frühere Aufteilung des Landes nachvollziehen. An manch sonnigem Tag trifft man hier auf die wanderbegeisterten Amerdinger Senioren, die immer einen Scherz auf den Lippen haben und für Unterhaltung sorgen.

Quelle: destination.one

ID: t_100269541

Zuletzt geändert am 19.04.2022, 10:03



Wenn Sie flott unterwegs sind und die Gegend erkunden wollen, bietet sich die Zusatzschleife Richtung Amerdingen an. Wer diese auslassen will, folgt der normalen Beschilderung. Erwandern Sie weitere Grenzen und genießen Sie die unberührte Natur des Liezheimer Forstes.

Detaillierte Wegbeschreibung:

Start an der Kirche St. Leonhard in Unterliezheim. Der Mühlstraße folgen, auf freies Feld zum Grenzhaus und Naturlehrpfad. Vorbei an der Unterliezheimer Mühle und einem Weiher, leicht bergauf bis zum Wegweiser Siebenbrunnengraben. Nun in den Wald hinein zum Dialektbaum. Rechts über eine Lichtung bis zu einem weiteren Grenzhäuschen und durch den Wald zu den Drei Steinen. Hier stießen die Herrschaftsgebiete des Herzogtums Bayern (Pfalz-Neuburg), der Grafschaft Oettingen und des Fürstentums Thurn und Taxis zusammen. Wald und Felder wechseln sich ab. Im Hintergrund ist der Funkturm Unterringingen zu sehen. Nach Amerdingen sind es nur noch 2 km. Erst in eine Senke, am Sonderbach kurz bergauf und auf der Hauptstraße zum Schloss Amerdingen. Links über den Kapellenweg, entlang am Biotop, weiter auf freies Feld Richtung Keltenschanze.

Hinab zum Waldrand über eine Furt bis zu einer Kreuzung im Wald (Schleife Amerdingen rechts). Links weiter parallel zum Michael-Eberhard-Wanderweg. Weitblicke bis zum Abzweig Zoltingen. Wunderschön durch Wiesen und Felder, dann entlang eines Baches wandern. Auf die Anhöhe mit unzähligen Hochsitzen. Vorbei an einem Wildschweinplatz bis zu einer Kreuzung (Schleife Zoltingen rechts). Der Grenzweg führt links weiter. Am Waldrand ein toller Blick zur Kirche von Diemantstein. Über freie Flur, hinab zur Landstraße und nach Warnhofen, links durch den Ort. Abermals eine Landstraße queren, ein Stück neben der Straße, dann zum Wald und Wasserhaus. Nach einem längeren Waldabschnitt erscheint Oberliezheim. Links in den Ort, rechts zu Rastbank und Wegkreuz. Durch die Talauen an einem Grenzhaus vorbei ist alsbald St. Leonhard schon im Blick.

Länge und Wanderzeit:

Die gesamte Wegstrecke ist 28 km lang, aber auch in Teilabschnitten zu erwandern: Kleine Schleife (6 km), mittlere Schleife (9 km), große Schleife (16 km). Für die Gesamtstrecke benötigt man ohne Pause circa 7 Stunden.

Merkmale:

Informationen



DonautalTouren

Natur Highlight, Kulturell interessant, Einkehrmöglichkeit, Mehrtagestour, Rundweg, Beschilderung



Eröffnungswanderung 2014 - © Joachim Lutz



Pause bei den Drei Steinen - © Fouad Vollmer



Dialektbaum - © Donautal-Aktiv e.V.



